

## Baudenkmäler

- D-3-76-173-14** **Bachwiesen.** Kapelle, zugehörig zur Pumpspeichergruppe Jansen an der Pfreimd, Massivbau mit vorkragendem Satteldach und Dachreiter, 1960; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-2** **Burggasse 3.** Burg Trausnitz im Tal, jetzt Jugendherberge, dreigeschossige Dreiflügelanlage, über trapezförmigem Grundriß, mit Westtor und Bergfried, Mitte 13. Jh., 1830 restauriert.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-3** **Hauptstraße 41.** Kath. Pfarrkirche St. Josef, 1892, neugotisch; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-5** **Hofmarkt 7.** Kapelle St. Wenzeslaus, sog. Versöhnungskapelle, 1. Hälfte 14. Jh., 1730 verlängert, 1892 Langhaus abgebrochen; mit Ausstattung; mittelalterlicher Nordturm, sog. Sachsenturm; Friedhofmauer aus Bruch- und Lesesteinen, im Kern mittelalterlich.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-10** **Kirchensteig.** sog. Kirchensteigkapelle, 19. Jh.; an der Straße nach Trausnitz, 500 m nach Ortsende.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-13** **Nähe Seestraße.** Kraftwerk Trausnitz, zugehörig zur Pumpspeichergruppe Jansen an der Pfreimd, Krafthaus mit Turbinenhalle und Überwachungsraum, gestreckter Kubus angegliedert an die Staumauer, aus Stahlbetonstützen mit Ziegelmauerwerk und Granitplattenverkleidung in Grautönen, teilweise leicht bossiert; Staumauer; Hangstützmauern, z. T. mit integrierten Lagermöglichkeiten; 1951-1953; nach Plänen des Architekten Alwin Seifert errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-6** **Reisach 4.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, Chorturmanlage, im Kern gotisch, im späten 18. Jh. verändert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-12** **Seestraße 6.** Pumpspeicheranlage Reisach, zugehörig zur Pumpspeichergruppe Jansen an der Pfreimd, Krafthaus mit Turbinenhalle, Schaltwarte und Empfangshalle, mächtiger Kubus aus Stahlbetonstützen mit Ziegelmauerwerk und Granitplattenverkleidung in Grautönen, drei akstrakte Fassadenfiguren aus Kupfer; Staumauer; Nebengebäude mit ehem. Pfortnerhaus; 1952-1955; nach Plänen des Architekten Alwin Seifert errichtet.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-173-8**      **Söllitz 4.** Ehem. Wohnstallhaus, 18. Jh., Satteldachbau mit Steingewänden.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-9**      **Söllitz 13.** Wohnhaus eines Dreiseithofs, Satteldachbau, um 1700.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-173-7**      **Söllitz 25.** 1723, Turm mittelalterlich, Helm 19. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 11**

## Bodendenkmäler

- D-3-6439-0051** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kapelle St. Wenzeslaus, sog. Versöhnungskapelle in Trausnitz, darunter die Spuren des abgegangenen Langhauses der ehem. Pfarrkirche und deren Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6439-0052** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Burg Trausnitz im Tal.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6439-0077** Wüstung "Kaltenthal", spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Eisenhammer.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6439-0090** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Peter und Paul in Reisach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6439-0091** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Vierzehn Nothelfer in Söllitz, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 5**